

7. Shooting Masters 10m/50m, 4./5. Juni 2011, 2556 Schwadernau BE

Sauna pur! Guignard und Simath brillieren! → Newcomer im Aufmarsch!

Draussen auf dem Parkplatz liegen Schiessjackets zum Trocknen. Die Sonne brennt gnadenlos auf die Schiessanlage in Schwadernau nieder. Wenig konstante Verhältnisse, grelles Licht, ein leichter Wind prägen das Geschehen. Wer hier an sich zweifelt, hat bereits verloren. Auch in der 10m Anlage wurde die Luft von Ablösung zu Ablösung unerträglich. Die zwei besten Resultate aus den Shooting Masters 7, 8 und 9 zählen für die PISTE zur Kaderselektion im August. Die Zürcher sind mit 3 Newcomern am Start: Selina Hintermann, Sandro Mares und Lucas Tschumper.

Die Zürcher Schützen hielten sich trotz einiger starker Leistungen durchzogen.

Silvia Guignard trotzte der Hitze am souveränsten. Im LG40 der Frauen erreichte sie mit glanzvollen 399 Punkten den 1. Platz vor Aurore Verdon (397) und Piffner Sibylle (396). Ebenso setzte sie sich im KK3x20 mit 580 Punkten vor Annik Marguet (579) und Manuela Poffet (578). Im KK60 liegend landete sie mit 589 Punkten auf dem 4. Platz.

Gesamtranking Silvia Guignard: LG40 Rang 4; KK3x20 Rang 2; KK60lg Rang 4.

Jasmin Simath überzeugte vor allem durch den überlegenen Liegendmatch. Mit 593 Punkten liess sie die zweitplatzierte Vanessa Hofstetter um 6 Punkte zurück. Ihren "Homerun" beendete sie mit einer 100er Passe. Der LG40 Wettkampf machte allen Teilnehmern zu schaffen. Auch Jasmin hatte so ihre Mühen. Dennoch erreichte sie mit 385 Punkten den guten 4. Platz und kann sich so doch 60 Rangpunkte gutschreiben lassen, welche für das Gesamtranking zählen. KK3x20 beendete Jasmin auf dem 7. Rang mit 560 Punkten vor Aline Zürcher.

Gesamtranking Jasmin Simath: LG40 Rang 2; KK3x20 Rang 12; KK60lg Rang 3.

Jasmin Bernet kletterte nach einer längeren Durststrecke wieder das Treppchen hoch. Sie zeigte mit 569 Punkten im KK3x20 Wettkampf eine gute Leistung. Einzig Nina Christen und Marina Bösiger schienen in einer anderen Liga zu schiessen. Mit 577 Punkten auf dem 1. und 2. liegt Jasmin punktegleich hinter Vanessa Hofstetter (569). Im KK60 Lg Match reichten die 575 Punkte gerade noch für den 8. Platz. Im LG40 Match musste sie sich mit 382 Punkten auf dem 9 Platz zufrieden geben.

Gesamtranking Jasmin Bernet: LG40 Rang 6; KK3x20 Rang 5; KK60lg Rang 4.

Selina Hintermann: Auf konstanten Pfaden kämpfte sie Punkt für Punkt und wurde schliesslich belohnt. Mit 382 Punkten im LG40 schnappte sie sich den 8. Rang vor Jasmin Bernet (382) dank einer besseren zweitletzten Passe. Selina 98, Jasmin 95.

Gesamtranking Selina Hintermann LG40 Rang 15; KK3x20 Rang DNS; KK60lg Rang DNS.

Michael Scherrer vermochte an diesen beiden Wettkampftagen nicht zu überzeugen. Er erreichte 573 Punkte im LG60, was zwar keinen Punkt schlechter als bei den beiden letzten Shooting Masters davor war. Doch liegt diese Punktzahl weit unter seinem Potential. Im KK3x40 erreichte er mit 1123 den 9. Rang und mit 573 im KK60lg ebenfalls mit 573 den 16. Rang.

Gesamtranking Michael Scherrer: LG60 Rang 13; KK3x40 Rang 16; KK60lg Rang 20.

Sandro Mares erkämpfte sich in einem Trauerspiel im KK60lg jeden Punkt. Doch um an der Spitze mitmischen zu können, genügten die 577 erreichten Punkte bei weitem nicht. Er platzierte sich auf dem 13. Rang. Im KK3x40 begann der Zürcher mit einer 94er Passe doch eine Taucherpasse im Stehend- wie auch im Kniendteil zeigten, was noch drin liegen könnte.

Gesamtranking Sandro Mares: LG60 Rang DNS; KK3x40 Rang 26; KK60lg Rang 26.

Lucas Tschumpers schoss sein erstes Shooting Master im LG60 Wettkampf überhaupt. Mit 551 Punkten klassierte er sich auf dem 16 Platz und ergatterte sich seine ersten 10 Ranking Punkte.

Gesamtranking Lucas Tschumper: LG60 Rang 28; KK3x40 Rang DNS; KK60lg Rang DNS).

Stephan Martz erreichte im LG60 Punktgleichheit mit den Internationalen Simon Beyeler, Sascha Berger, und Pascal Loretan. Dennoch musste er sich aufgrund der 97er Schlusspasse mit dem 4. Platz zufrieden geben. Im KK3x40 lag er nach dem Liegendteil noch unter den Top 6. Doch im Vergleich zu Marcel Bürge (395/385/393), dem Mass aller Dinge, fehlten ihm im Stehend- wie auch im Kniendteil noch die entsprechenden Punkte. Daraus resultierte für Stephan der 11 Rang. Der Liegendmatch sieht im Gesamtvergleich schon viel besser aus. Mit 593 Punkten fehlten ihm hier für eine Top 3 Platzierung nur 3 Punkte, Rang 6.

Gesamtranking Stephan Martz: LG60 Rang 4; KK3x40 Rang 13; KK60lg Rang 9.

Jürg Ebnöther vermochte sich im LG60 Match mit 589 immer mehr zu steigern. Dank diesem Resultat klassierte er sich hinter Thierry Sallin auf Rang 8. Im KK60lg und auch im KK3x40 konnte Jürg mit 584 und 1110 nicht viel ausrichten. Am meisten Potential zeigte er im Stehendteil des KK3x40.

Gesamtranking Jürg Ebnöther: LG60 Rang 10; KK3x40 Rang 14; KK60lg Rang 16.

8492 Wila, 6. Juni 2011

Dino Tartaruga, Trainer Kantonales Nachwuchskader Zürich AA ZHSV